

# Schutzkonzept für die ACH Clubtreffen unter SARS-CoV-2

Vorstand Amiga Club Hamburg e.V.

27. Juli 2020

## 1 Präambel

Aktuell befinden wir uns in einer durch das Virus SARS-CoV-2 (Corona-Virus) verursachten Pandemie. Die Gefährdung, die von diesem Virus ausgeht, wird nach wie vor durch das Robert- Koch-Institut (RKI) als hoch eingeschätzt, für Risikogruppen sogar als sehr hoch. Auch im Rahmen des nun wieder aufgenommenen Clubbetriebs des Amiga Club Hamburg e.V. in den Räumen des Nachbarschaftstreffs Fabelhaft müssen wir dazu beitragen, die Ansteckungsrate weiter zu verlangsamen bzw. auf einem niedrigen Niveau zu halten. Wir haben dazu eine Vielzahl von Maßnahmen erarbeitet und umgesetzt, die alle das Ziel haben, das Infektionsrisiko zu reduzieren und sowohl unsere Mitglieder als auch Gäste des Clubs zu schützen. In diesem Rahmen sind die Einrichtungen des Fabelhaft nur mit Einschränkungen nutzbar.

Alle Maßnahmen basieren auf der jeweils geltenden Verordnung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 in der Freien und Hansestadt Hamburg (HmbSARS-CoV-2-EindämmungsVO), die auch für unsere Clubtreffen Gültigkeit hat. Sie wird regelmäßig an sich verändernde Vorgaben angepasst.

Unabhängig von allen getroffenen Schutzmaßnahmen zählen wir aber insbesondere auch auf die Eigenverantwortung unserer Mitglieder und Gäste.

## 2 Grundregeln

Bei der Begrüßung wie auch bei der Verabschiedung gilt: Lächeln statt Händeschütteln.

Vermeidet nach Möglichkeit die Berührung von Objekten und Oberflächen.

Eine generelle Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung besteht für die Dauer des Aufenthalts im Clubraum nicht.

Alle halten einen Mindestabstand von 1,50 Metern zueinander ein. Wo dies nicht möglich ist oder für den Fall, dass akut eine erhöhte Infektionsgefahr entsteht, soll jedoch eine Mund-Nasen-Bedeckung benutzt werden. Bringt daher bitte Eure persönliche Mund-Nasen-Bedeckung in ausreichender Anzahl mit.

Alle bei den Clubtreffen Anwesenden reinigen sich regelmäßig die Hände entsprechend der bekannten und im Fabelhaft ausgehängten Hinweise.

Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen nur in die Armbeuge oder in ein Taschentuch. Danach – wie auch nach jedem Naseputzen – unbedingt die Hände waschen. Benutzte Taschentücher sind umgehend zu entsorgen. Gruppenbildungen über das Clubtreffen hinaus sind zu vermeiden. Es gelten auch hier die Abstandsregel von 1,50 Metern zueinander und die im Fabelhaft ausgehängten Hygieneregeln.

Bitte achtet generell auf die regelmäßig aktualisierten Aushänge im Fabelhaft.

Personen, die

- in den letzten 14 Tagen aus einem vom RKI definierten Risikogebiet eingereist sind
- in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einer infizierten oder erkrankten anderen Person hatten

oder

- selbst Krankheitssymptome – Fieber, Kopfschmerzen, Atemnot, trockener Husten, Schnupfen usw. – haben,

bleiben zu Hause.

Treten bei Euch entsprechende Symptome während Eures Aufenthalts beim Clubtreffen auf, begeben Euch bitte direkt nach Hause und bleibt dort. Informiert bitte telefonisch den Hausarzt und besprecht das weitere Vorgehen. Alle sind dazu angehalten, auf grippe- und erkältungsähnliche Symptome zu achten und ggf. Personen darauf anzusprechen. Wir behalten uns vor, die Anwesenheit entsprechend auffälliger Mitglieder und Gäste zu verweigern.

### 3 Anmeldung und Ankunft am Clubraum

Da der Clubraum nur Platz für max. acht Teilnehmer an Tischen aufweist, ist eine vorherige Anmeldung unter [clubtreffen@amigaclubhamburg.de](mailto:clubtreffen@amigaclubhamburg.de) notwendig. Zutritt hat dann jeder, der eine Bestätigung per Email erhalten hat.

Nutzt die am Eingang aufgestellte Desinfektionsstation für Eure Hände.

Haltet untereinander einen Mindestabstand von 1,50 Metern ein und beachtet entsprechende Markierungen auf dem Boden.

Beim Betreten des Clubraums hat sich jeder Teilnehmer in die Anwesenheitsliste einzutragen. Bei Mitgliedern des Vereins reicht Name und Uhrzeit, Gäste geben darüber hinaus bitte die Wohnanschrift und eine Telefonnummer an. Im Falle eines Infektionsgeschehens erfolgt auf dieser Datenbasis eine Information aller Betroffenen und möglichen Kontaktpersonen. Die Daten werden vier Wochen nach dem Clubabend wieder gelöscht.

### 4 Einrichtungen des Fabelhaft

Bitte beachtet in den Fluren den Mindestabstand von 1,50 Metern zueinander. Bei Begegnungen in den Fluren nehmt Rücksicht aufeinander und wendet euch voneinander ab. Sollte der Mindestabstand nicht einzuhalten sein, schützt Euch mit einer Mund-Nasen-Bedeckung.

Der Bereich der Gemeinschaftsküche ist für die Nutzung gesperrt.

Die öffentlichen Toiletten sind wie gewohnt zugänglich. Einmalhandtücher und Flüssigseife zum Händewaschen werden gestellt.

Da von Seiten der Trägerschaft nur eine wöchentliche Grundreinigung vorgenommen wird, muss der Verein vor jedem Clubabend für ausreichende Desinfektion selber sorgen. Dies schließt Türgriffe, Sanitäranlagen, Tische und Stühle mit ein, anwesende Mitglieder sind angehalten, sich hieran zu beteiligen.

### 5 Der Clubraum

Der Clubraum ist so möbliert, dass auf allen Plätzen ein Sicherheitsabstand von mindestens 1,50 Metern eingehalten ist. Im Anhang ist die eine Graphik mit der Aufstellung der Tische beigelegt.

Bitte achtet auch bei Euren Bewegungen im Raum auf diesen Mindestabstand. Wo dies nicht möglich ist soll nach Möglichkeit eine Mund-Nasen-Bedeckung benutzt werden.

Artikel aus dem Schrank, wie Monitore oder Werkzeug, sind vor und nach der Nutzung vom Nutzer zu desinfizieren.

Auf Gruppenarbeiten wird verzichtet. Sollten Gruppenarbeiten zwingend notwendig sein, werden sie so organisiert, dass der Mindestabstand von 1,50 Metern zueinander eingehalten werden kann. Das gilt auch für evtl. durchzuführende praktische Vorführungen. Ist der Mindestabstand dennoch nicht einhaltbar, soll auch hier eine Mund-Nasen-Bedeckung benutzt werden.

Eigene Lebensmittel können in eigenen Behältnissen konsumiert werden. Offene Speisen zum gemeinschaftlichem Verzehr sind nicht zulässig.

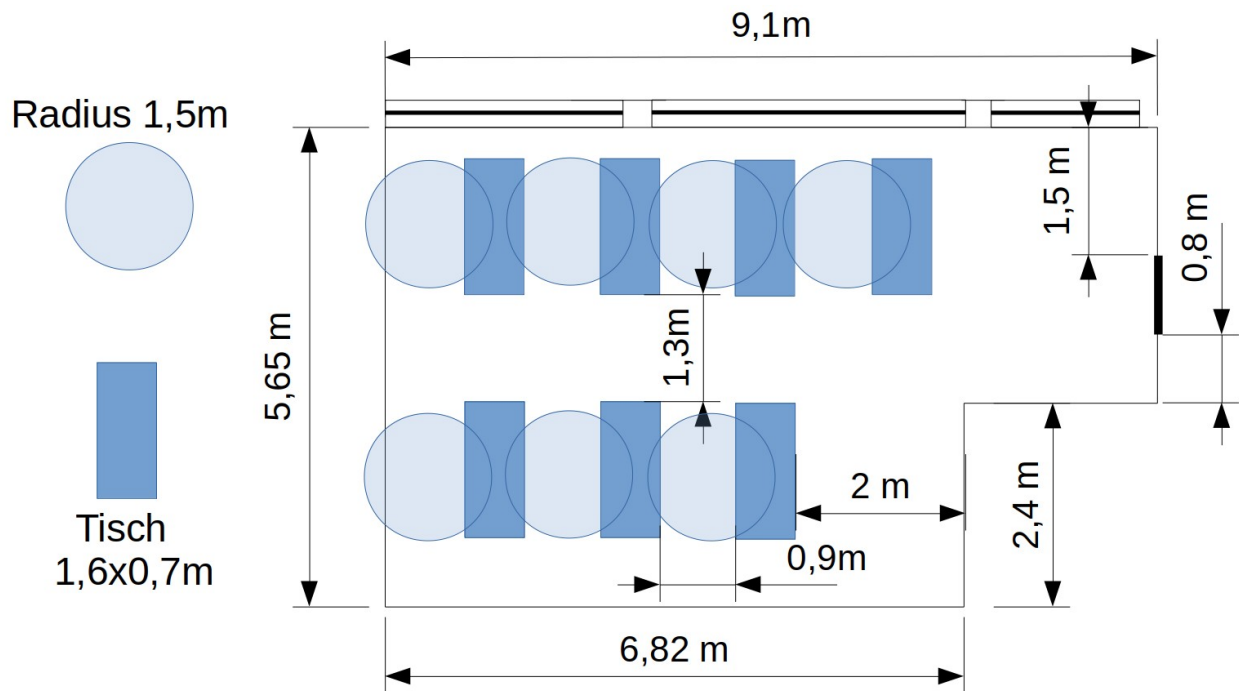
Die Tische werden zu Beginn jedes Clubabends von den Mitgliedern des Vereins gereinigt. Hygienereiniger wird gestellt. Stühle, die Türklinken und sonstige Kontaktflächen werden ebenfalls gereinigt.

Die Fenster werden für eine ausreichende Lüftung, die das Infektionsrisiko reduziert, regelmäßig geöffnet.

### 6 Nach dem Clubabend

Solltet Ihr in den ersten Tagen nach dem Clubabend zu Hause corona-typische Krankheitssymptome – Fieber, Kopfschmerzen, Atemnot, trockener Husten, Schnupfen usw. – bei euch feststellen, wendet euch bitte an Euren Hausarzt oder an das für Euch zuständige Gesundheitsamt. Von dort wird man dann alles Weitere veranlassen. Durch diese Maßnahmen und die Beachtung dieser Hinweise wird das Infektionsrisiko für alle Beteiligten erheblich verringert. Bitte tragt auch durch Euer verantwortungsvolles Handeln mit dazu bei, dass eine weitere Verbreitung des Corona-Virus zumindest verlangsamt wird und eine nur schwer beherrschbare Häufung von Erkrankungsfällen vermieden werden kann. Vielen Dank.

# Lageplan Abstandsregel



# Einrichtung Fabelhaft

